



An den  
Vorsitzenden des Ausschusses „Umwelt, Verkehr und öffentliche Ordnung“

Waltrop, 19.09.2011

**Anfrage:**

Sehr geehrter Herr Schulz,

in den vergangenen Wochen gab es, nach mir vorliegenden Informationen auf Kreisebene, Gespräche zu einer Zusammenlegung der Leitungen der Feuerwehren, welche auch die Stadt Waltrop betreffen würden. Zu diesen Gesprächen wurde der Stadtbrandinspektor der Stadt Waltrop nicht eingeladen, ganz im Gegensatz zu seinen Kollegen der anderen Feuerwehren des Kreises.

- Wie konnte es dazu kommen?
- Wie ist die Stellung der Stadt Waltrop zu einer solchen Zusammenlegung der Feuerwehrleitung?

Die Waltroper Feuerwehr sollte in diesem Jahr ein neues Fahrzeug bekommen und im Gegenzug zwei ausgediente Fahrzeuge dafür abgeben. Nach meinen Informationen bekommt die Feuerwehr dieses neue Fahrzeug nicht und muss mit ihren alten Fahrzeugen weiter arbeiten.

Ist das „neue“ Fahrzeug relevant für den Bevölkerungsschutz in Waltrop bzw. können die beiden älteren Fahrzeuge das „neue“ Fahrzeug gänzlich ersetzen?

- Inwieweit würde die Neuanschaffung eines Feuerwehrfahrzeugs den Haushalt belasten bzw.
- Inwiefern ist eine Neuanschaffung bereits in den Haushalt 2011 eingeplant?

Im Weiteren bitte ich Sie hiermit auch um eine Stellungnahme der Waltroper Feuerwehr, wie sie im vergangenen Winter mit den von Schnee verstopften Straßen im Stadtgebiet zurechtgekommen ist und ob und welche Probleme es durch die nicht geräumten Straßen bei ihrer Dienstausbübung (Brandeingsätze, Rettungsdienst) gab.

Mit freundlichen Grüßen

D. Brendick  
Bündnis90/Die Grünen